Münsingen
Schwäbische Alb

# 5. Klezmer Festival

## Münsingen

## 25. bis 28. Juni 2026

Meydelech

Mesinke Quartett und Christian Jungwirth

Israelische Tänze mit Petra Winter

Chotsch

Straßenlyrik

Klezmer mit Tsibeles

Matthias Schiebe und Wolde Mammel

Waks-Ensemble

Yankeles

Mosaiken

Akkordeon-Workshop mit Petra Hilser

# 5. Klezmer Festival

## Münsingen

## 25. bis 28. Juni 2026

## Programm

gefördert von

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Kreissparkasse Reutlingen

Herrmann

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde der Klezmermusik,

wir freuen uns, dass wir Ihnen wieder ein hochklassiges Programm im Rahmen des 5. Klezmer-Festivals in Münsingen präsentieren können. 5 Jahre Klezmer-Festival Münsingen, das ist mehr als ein Grund zu feiern! Der große Erfolg der vergangenen Jahre bestärkt uns, dieses Festival jedes Jahr auszurichten. Gäste aus Nah und Fern zeigen, dass wir mit dem Klezmer-Festival einen Nerv getroffen und wir damit etwas Besonderes, ja Einzigartiges auf der Schwäbischen Alb ins Leben gerufen haben. In diesem Jahr, haben wir zum 1. Mal auch musikalische Gäste aus dem Ausland zu Gast: „Klezmer mit Tsibeles“ aus Paris wird uns am Samstagabend in der Zehntscheuer Klezmer-Musik vom Feinsten präsentieren. Wir freuen uns sehr, dass wir mittlerweile bereits im Ausland bekannt sind, sodass sich Musikgruppen aus vielen Ländern Europas bei uns bewerben.

Das Klezmer-Festival soll eine Veranstaltung der Freude sein, die über 4 Tage hochklassige musikalische Darbietungen bietet und somit eine Möglichkeit ist, sich mit der jüdischen Kultur zu befassen. Mittmachangebote ergänzten dabei die Konzerte. Vom 25. Juni bis 28. Juni gibt es wieder tolle Konzerte und interaktive Angebote, wie einen Israelischen Tanzkurs, einen Jiddisch-Kurs und zum ersten Mal einen Akkordeon-Workshop, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, jiddische Melodien zu erlenen. Durch diese Angebote wollen wir anregen, sich intensiver mit der jüdischen Kultur und Sprache zu befassen.
In diesem Jahr konnten wir wieder aus einer Fülle von Bewerbungen hochklassige Bands und Musiker/innen auswählen.

In diesem Jahr dürfen wir zu unserem Auftakt und dem Eröffnungskonzert am Donnerstag das Frauen-Trio Meydelech begrüßen. Unter dem Motto „Ladies Night in Yiddisch“ werden die 3 Musikerinnen jüdische Weiblichkeit zeigen und feiern. Der Humor darf dabei auch nicht zu kurz kommen. In diesem Jahr ist auch wieder die Gruppe Mesinke zu Gast. Dieses Mal „nur“ im Quartett, dafür mit Unterstützung des BR-Sprechers Christian Jungwirth. Die 5 Herren werden dem jüdischen Humor nachspüren. Sie können sich auf einen musikalisch-literarischen Abend freuen. Außerdem freuen wir uns über das WAKS-Ensemble, das Trio Chotsch, die Gruppe Yankeles sowie zum Abschluss das Projekt „Mosaiken“. Es dürften wieder abwechslungsreiche Konzerte werden. Zudem geht am Samstagvormittag der Lyrik-Rundgang durch Buttenhausen in seine 2. Auflage. An historischen Orten werden Gedichte jüdischer Lyriker, aber auch Gedichte anderer Personen, vorgetragen. Am Sonntag gibt es wieder einen Gottesdienst in Form des Israelsonntags in Buttenhausen.

Es erwartet Sie in jedem Fall ein tolles Programm über 4 Tage!

Wir laden Sie herzlich ein, das 5. Klezmer-Festival in Münsingen zu besuchen und wünschen Ihnen bereichernde Begegnungen und musikalische Genüsse.

© Valentin Behringer

**Do. 25.06.2026**
**19:00 Uhr Konzert mit Meydelech**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

**„Ladies Night in Yiddish“**

Jiddische Weiblichkeit darf gezeigt und gefeiert werden! Davon ist Meydelech überzeugt und präsentiert mit ihrem Programm ”Ladies’ Night” eine feinfühlige Mischung aus historischen Perspektiven und modernem Feminismus. Die Lieder beschäftigen sich mit Themen wie Muttersein, Liebe und Tanz genauso wie Küchendienst und Schwesterlichkeit. Viele der Melodien und Texte sind traditionell, werden aber in eigenen Arrangements von Meydelech modern interpretiert, sodass Frauen von heute sich in ihnen wiederfinden können. Freuen Sie sich auf einen Humorvollen Mitmach-Abend von Frauen für Frauen und alle, die es noch werden wollen.

In der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

**Fr. 26.06.2026**
**16:00 Uhr** **Jiddisch-Kurs mit Matthias Schiebe und Wolde Mammel**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

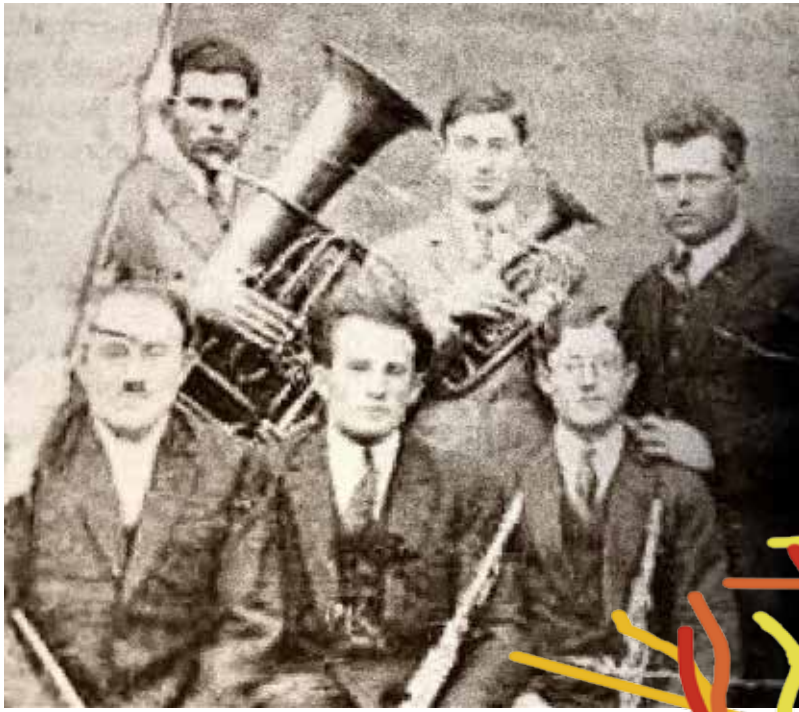
**...ligt a kats shvarts vi koyl oyfm dach...**

**oysgeklibene lider oyf yidish un fartaytsht.**

**Ausgewählte Lieder und Gedichte in jiddischer Sprache und übersetzt.**

Durch Lieder kann man Sprache lernen. Und das Jiddische, mit seiner unglaublichen Vielfalt an Liedern, ist dafür bestens geeignet. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehung und Geschichte der jiddischen Sprache und Schrift, werden wir Liedtexte und Melodien aus verschiedensten Epochen kennenlernen und übersetzen. Aber nicht nur das Lied von der schwarzen Katze.Die Auswahl reicht von Mordechai Gebirtig bis Elvis Presley, von Kindergeschichten bis zur modernen Lyrik. Die wortreiche Lebendigkeit dieser oft totgesagten Sprache verblüfft immer wieder uns Deutschsprachler. Der Workshop soll neugierig machen, diese dem Deutschen so nahe stehende Sprache besser kennen und vielleicht sogar lieben zu lernen

Der Kurs dauert mit Pause ca. 2 Stunden. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung beim Kulturamt erforderlich.

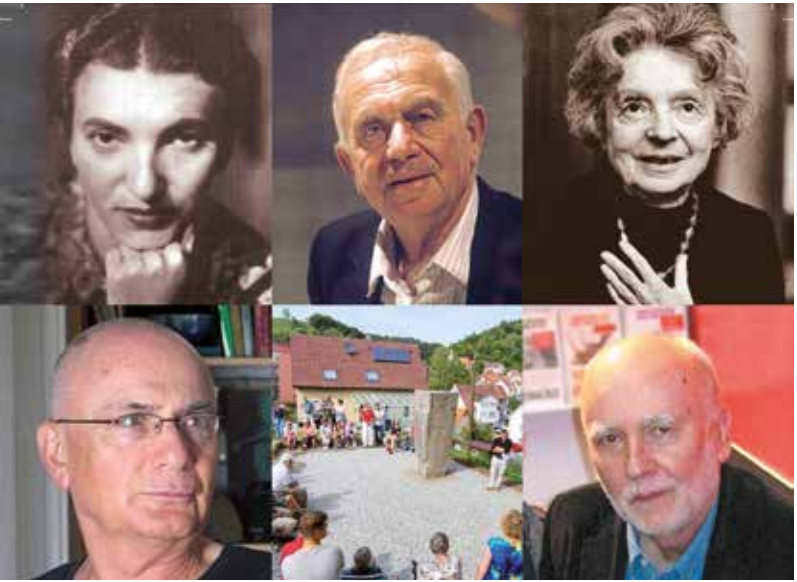


**Fr. 26.06.2026**
**20:00 Uhr Konzert mit Mesinke Quartett und Christian Jungwirth**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

**Schmonzes un Chuzpe: Ein musikalisch-literarischer Abend über jüdischen Humor mit Christian Jungwirth und dem Quartett Mesinke**

„Schmonzes un Chuzpe“ heißt die musikalisch umrahmte Lesung mit dem bekannten Schauspieler und BR-Sprecher Christian Jungwirth aus Murnau und dem Mesinke-Quartett aus Schwaben. Jüdischer Humor – bitterböse und hauchzart, gestochen scharf und allzu menschlich, immer begleitet von einem lachenden und einem weinenden Auge. In seiner Jahrtausende umspannenden Geschichte, in seinem langen Weg durch Freud und Leid hat sich im Judentum ein einmaliger Umgang mit dem Humor entwickelt – zugleich als große geistige Waffe, als Möglichkeit der Aufarbeitung des Schreckens, als moralische Belehrung und als Ausdruck purer Lebensfreude.
Im beliebten Programm des Schauspielers und BR-Sprechers Christian Jungwirth und dem Klezmer-Quartett Mesinke dreht sich alles um den Humor. Sie präsentieren neben Texten bekannter jüdischer Autoren wie etwa Kurt Tucholsky und Will Self beißende Kabarett-Einlagen und mitreißende Klezmer-Melodien.
Christian Jungwirth ist Schauspieler, Parodist und einer der bekanntesten Sprecher des Bayerischen Rundfunks. Mit dem literarischen Programm und der Musik, einer Mischung aus Klezmer-Folk, Jazz, Klassik und Pop, begeisterte das Ensemble Mesinke Fans und Kritiker zugleich.

In der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.



**Sa. 27.06.2026**
**10:00 – 11:30 Uhr Gedichtrundgang durch Buttenhausen**
Beginn Denkmal der Deportation in der Ortsmitte

**Straßenlyrik Buttenhausen**

In der 2. Auflage gibt es ein zweites, komplett neues Programm von Straßenlyrik in Buttenhausen. Es werden Gedichte zur jüdischen Kultur vorgetragen, wie es lange auch in Buttenhausen Tradition war. Die Autoren sind überwiegend Juden aus Deutschland, Israel und Amerika, alle Texte sind zwischen 1945 und heute entstanden. Es wurden Gedichte zu unterschiedlichen Themen ausgewählt und es sollen viele Seiten der heutigen jüdischen Dichtung vorgestellt werden.

Treffpunkt: An der Ortsmitte Buttenhausen vor dem Denkmal der Deportation. Im Anschluss geht es weiter zum Park bei der Bernheimerschen Realschule, zum Platz der Synagoge und zum jüdischen Friedhof.

**Sa. 27.06.2026**
**13:00 – 14:30 Uhr Führung über den Jüdischen Friedhof Buttenhausen**
Treffpunkt bei der Getreidemühle Luz

**Führung über den Jüdischen Friedhof mit Eberhard Zacher**

1789 stifteten die Freiherren von Liebenstein der jungen jüdischen Gemeinde dieses Gelände zur Anlage eines Begräbnisplatzes. Der von den Juden auch als „Gutort" bezeichnete Friedhof wurde mehrfach erweitert. Die Bestattungen endeten während des Zweiten Weltkrieges mit der Auslöschung der jüdischen Gemeinde. Glücklicherweise hat sich der Friedhof weitgehend unbeschadet erhalten und wurde nicht von den Nationalsozialisten zerstört. Ein Gedenkstein beim unteren Eingang wurde anlässlich der Friedhofsinstandsetzung 1967 im Auftrag des Regierungspräsidiums Tübingen errichtet, ebenso der der untere Eingang. Zuvor gab es nur den Eingang an der oberen rechten Seite des Friedhofs. Für die weitere Erhaltung engagierte sich in den folgenden Jahren der Buttenhausener Walter Ott. Auf dem Friedhof haben sich rund 400 Grabsteine aus nahezu der gesamten Ära jüdischer Geschichte erhalten. Bemerkenswert ist die sich wandelnde Stilform der Grabdenkmäler und deren vielfältige Symbolsprache, die auf Ämter oder Familiennamen schließen lässt. Aus allen Epochen der jüdischen Geschichte Buttenhausens haben sich Grabsteine erhalten. Sie zeigen den Wandel der Stilformen vom ausgehenden 18. bis zum 20. Jahrhunderts. Die ältesten Grabdenkmäler befinden sich links der Treppe; der größte Teil des Friedhofs aber enthält Grabsteine aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die den Formenschatz historisierender Architekturformen aufweisen.

**Das Jüdische Museum Buttenhausen hat am Samstag von 13:00 – 17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet.**

Die Besucher des Klezmer-Festivals kommen mit dem Tagesticket kostenlos in das Museum.

Die Grabstellen der letzten Juden, die während dieser Zeit beerdigt wurden, sind unbekannt; sie mussten damals in aller Eile bei Nacht und Nebel beigesetzt werden. Nach dem Krieg wurden für sie im oberen Bereich des Friedhofs Grabkissensteine gesetzt.

**Sa. 27.06.2026**
**13:00 Uhr Israelische Tänze mit Petra Winter**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.**
**Israelische Tänze - mehr als ein Volkstanz**

Nun findet dieser Workshop das 3. Mal in Folge auf dem Klezmer-Festival statt, darüber freue ich mich sehr und ich bin gespannt, was wir in diesem Jahr miteinander lernen werden. Das Angebot an Tänzen ist groß und auch die Musik ist sehr vielschichtig. In einigen Kibbuzim in Israel wird fast jede Woche der Speisesaal ausgeräumt und in einen Tanzsaal verwandelt. Einmal durfte ich das vor Ort miterleben. Schon die Kinder im Kindergarten lernen die einfachen Tänze…eine Hochzeit ohne Tanz ist in Israel undenkbar, es wird überall getanzt, zu Schabbatbeginn an der Klagemauer, an Simchat Tora mit der Torarolle in der Synagoge…der Tanz gehört zum Glaube dazu. Es ist ein Ausdruck der Freude und ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl. Es wird nach festen Schrittkombinationen getanzt, somit kann ein erlernter Tanz weltweit getanzt werden. Wir erlernen diverse Grundschritte und binden diese in unterschiedliche Anfängertänze ein.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen bzw. tragen.
Den Kursteilnehmern wird Wasser zur Verfügung gestellt.

**Sa. 27.06.2026**
**13:00 Uhr Akkordeon-Klezmer-Workshop mit Petra Hilser**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

**„Schpil´sche mir a lidele in jiddisch“**

Das Akkordeon ist aus der Klezmermusik längst nicht mehr wegzudenken, sowohl solistisch, als auch als Begleitinstrument. Mittels dem Blasebalg, der Lunge und Seele des Akkordeons, entstehen Töne, die sich ähnlich der menschlichen Stimme modulieren lassen. Das macht das Instrument so interessant für die Klezmermusik mit ihrem Weinen, Seufzen und Lachen, mit ihrer unbändigen Lebensfreude. So ist der Umgang mit dem Balg Teil des Workshops. Wir spielen einfache traditionelle Klezmermelodien, die wir im typisch jiddischen Stil phrasieren und verzieren. Für den Klezmergroove setzen wir rhythmische Basslinien und Akkordbegleitungen im Diskant. Vor allem aber geht es um die Freude beim gemeinsamen Spielen dieser lebendigen Musik!

Der 3-stündige Kurs richtet sich an Akkordeonist*innen jeden Alters. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Akkordeon und Notenständer bitte mitbringen.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung beim Kulturamt erforderlich.

**Sa. 27.06.2026**
**16:30 Uhr Konzert dem Waks-Ensemble**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

**S O F I A S  R E I S E N Jiddische Original-Stimmen aus einer vergangenen Welt**

Die sowjetisch-jüdische Musikethnologin Sofia Magid (1892-1954) wusste, dass ihr nur noch wenig Zeit blieb, die traditionsreiche jiddische Musikkultur vor dem Vergessen zu bewahren.

Ausgerüstet mit Phonographen und bespielbaren Wachswalzen machte sie sich in abenteuerlichen Reisen auf zu den Menschen in den Schtetln der Ukraine.

Dort sammelte und archivierte sie die Stimmen jiddischer Sängerinnen und Sänger zur Rettung der jiddischen Kultur. Oft handelten diese Lieder vom Alltag und der Liebe. Aber zunehmend erlebte Sofia auf ihren Reisen die für Juden und ihre Kultur immer bedrohlicher werdenden politischen Verhältnisse: Bürgerkrieg, Pogrome, Hunger – auch davon erzählen die Lieder.

Die Persönlichkeit Sofias hat Inge Mandos und das Ensemble WAKS beeindruckt und inspiriert. Gemeinsam fand das Ensemble kreative musikalische Möglichkeiten, die Stimmen aus einer fernen und vergangenen Epoche heute wieder auf die Bühne und den Menschen zu Gehör zu bringen.  Die Originalstimmen erklingen übermittelt durch ein Computerprogramm, das mit einem Keyboard verbunden ist, „live“ im Konzert.

Die Produktion S O F I A S  R E I S E N verknüpft die Originalaufnahmen aus den 30er Jahren mit modernen Arrangements und Texten aus einem fiktiven Reisetagebuch zu einem bewegenden Konzertabend – und bringt das von Sofia begonnene Projekt in unsere Zeit.
Inge Mandos (Gesang, Moderation), Hans-Christian Jaenicke (Violine), Klemens Kaatz (Piano, Akkordeon) und Stimmen von Wachswalzen-Phonographen

Zwischen den beiden Konzerten werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

**Sa. 27.06.2026**
**20:00 Uhr Konzert mit Klezmer mit Tsibeles**
Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11

**„Klezmer mit Tsibeles – Klezmer aus Paris“**

Klezmer mit Tsibeles ist ein Pariser Sextett, in dem sich die historischen Instrumente der Klezmermusik vereinigen, um eine glänzende, einfallsreiche, tanzbare oder tiefere Musik zu bieten. Ohne Nostalgie, aber immer in der Tradition der osteuropäischen Festmusik verwurzelt, steht Klezmer Mit Tsibeles in der Kontinuität der Klezmorim, die in den 1920er Jahren in die USA auswanderten und von Jazz und Swing tief geprägt wurden. Zwei Musikerinnen sind auch Stepptänzerinnen und fügen bei bestimmten Stücken eine perkussive und szenische Dimension hinzu, die in diesem Repertoire selten ist. 2024 feierte das Sextett sein Bühnendebüt im renommierten Pariser Jazzklub Le Melville. Alain Gourdeau, der Bandgründer, entdeckte bereits in den 1990er Jahren die Klezmermusik; seitdem erforscht er unermüdlich ihre vielfältigen Facetten – vorwiegend als Klarinettist, aber auch als versierter Bassist und Saxophonist. Seine prägenden Begegnungen mit internationalen Größen der Szene wie Franck London, David Krakauer und Pierre Wekstein bereichern bis heute sein musikalisches Schaffen, während seine Ausbildung am Conservatoire de Paris ihm große Gewandtheit im Komponieren und Arrangieren verschaffte.

In der Pause werden Getränke und kleine Snacks angeboten.

**So. 28.06.2026**
**09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Götz**
Michaelskirche, Kirchbergstraße 6,
Münsingen-Buttenhausen

**Israelsonntag**

Der 10. Sonntag nach Trinitatis (9. August 2026) ist „der“ Israelsonntag: An diesem Termin feiert unsere Kirche die besondere Beziehung Gottes zum biblischen Volk Israel. Lange Zeit galt der Tag der Erinnerung an die Zerstörung Jerusalems – in zeitlicher Nähe zum 9. Aw, dem jüdischen Trauertag.

Seit der Schoa ist ein neues Verständnis für diesen Tag gewachsen: Wir erkennen heute besser, dass durch alle Unglücksfälle und Katastrophen hindurch die Treue steht, die Gott mit Israel verbindet und auf die Jüdinnen und Juden vertrauen – gerade in Zeiten, in denen antijüdische Vorurteile und Antisemitismus wieder erstarken. - Der Israelsonntag ist eine gute Gelegenheit für die christliche Gemeinde, sich auf ihre jüdischen Wurzeln zu besinnen und ein Zeichen zu setzen gegen die Ächtung und Verfolgung jüdischer Menschen.

Wegen der Sommerpredigtreihe im August ziehen wir den Israelsonntag vor und feiern ihn im Rahmen des Klezmerfestivals an dem Sonntag, an dem in der Michaelskirche zwei Konzerte mit jüdischer Musik stattfinden. Aus diesem Grund beginnt der Israel-Gottesdienst anders als sonst schon um 9.15 Uhr.

**So. 28.06.2026**
**10:30 Uhr Konzert mit Chotsch**
Bürgersaal in der Bernheimer'schen Realschule
Zwiefalter Str. 30, Münsingen-Buttenhausen

**Klezmer Lieder und Geschichten**

Geschichten aus einem erfundenen Dorf, das es so nie gab, treffen auf die Musik der jüdischen Shtetl, die es nicht mehr gibt. Das Trio Chotsch erweckt beides zu blühendem Leben. Diese herrliche Musik. Die tanzenden Melodien des lebensfrohen Klezmer und die melancholischen Töne der jiddischen Lieder und Sprache. Mit Klarinette, Kontrabass, Gitarre und Gesang spielt das Trio auf, und hat einen modernen, dichten und ausdrucksstarken Klang gefunden. Die Präsenz und Spielfreude der Drei ist ansteckend, und Ihre Verbundenheit mit der Musik jederzeit spürbar. Und dann die Geschichten. Die kauzigen Figuren; Moise Schmidt stellt sie auf die Bühne, belebt sie, lebt in ihnen, und er erzählt mit diesem wunderbar umarmenden Ton von den Begebenheiten im Dorf, von dem menschelden Miteinander, wie wir es alle kennen. Gerade so, als ob es heute wäre. Eine musikalische- und erzählerische Liebeserklärung an das Leben.

**So. 28.06.2025**
**ab 14:00 Uhr Café Ikarus**
Wasserstätterstraße 4,
Münsingen-Buttenhausen

**Café Ikarus**

Für die Besucher des Klezmer-Festivals am Sonntag 29. Juni sorgt das Café Ikarus einer Stärkung durch Kaffee und Kuchen sowie mit erfrischenden Kaltgetränken und Eis. Das Café Ikarus in Münsingen-Buttenhausen ist ein Ort der Begegnung und ein beliebtes Ausflugsziel. Genießen Sie die einzigartige Atmosphäre direkt an der Rossbachquelle. Das Café Ikarus lädt ab 14:00 Uhr herzlich ein.

Das Café Ikarus freut sich auf Ihren Besuch!

**Das Jüdische Museum Buttenhausen hat am Samstag von 13:00 -17:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 -17:00 Uhr geöffnet.**

Die Besucher des Klezmer-Festivals kommen mit dem Tagesticket kostenlos in das Museum.

**So. 28.06.2026**
**12:00 – 13:00 Uhr Jüdisches Museum Buttenhausen**
Zwiefalter Str. 30, Münsingen-Buttenhausen

**Führung mit Eberhard Zacher durch das Jüdische Museum**

Die Geschichte der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende in nationalsozialistischer Zeit beleuchtet das 2013 neu gestaltete Jüdische Museum. Die im ersten Stockwerk der ehemaligen Bernheimer'schen Realschule beheimatete Schau beleuchtet in fünf Ausstellungsräumen die jüdische Gemeinde und deren Leben in Buttenhausen. Gezeigt werden die Themenfelder der Umstände der Ansiedlung der ersten Juden im Dorf, die württembergische Judenemanzipation im 19. Jahrhundert, Religion und Gemeindeeinrichtungen, das jüdisch-christliche Zusammenleben in Buttenhausen, die jüdischen Impulse in Bezug auf das politische und kulturelle Leben vor Ort, Gewerbe und Schule sowie die Entwicklungen in nationalsozialistischer Zeit, die zur Auslöschung der jüdischen Gemeinde führten. Thema ist auch die Aufarbeitungsgeschichte bis zur Gegenwart. Mehrere Medienstationen sowie Audioguides bieten anhand von vertonten Zeitzeugen- oder Presseberichten und Erzählungen einen lebendigen Einblick in Leben, Fühlen und Kultur der einstigen jüdischen Bewohner.

**So. 28.06.2026**
**14:30 Uhr** Konzert mit Yankeles
Michaelskirche, Kirchbergstraße 6,
Münsingen-Buttenhausen

**Klezmer & Balkan**

Einen kurzen Blick hat Yankele uns werfen lassen - ganz kurz nur. Tief hinein. In das Innerste. Ebendort entstehen die märchenhaften musikalischen Erzählungen der Yankeles. Klezmer, Balkanmusik und Eigenkompositionen präsentiert das Ensemble, mit Geschichten mitten aus der Seele kunstvoll verwoben zu einem Erzähldickicht, in das wir Sie gerne entführen möchten! Mit sprühendem Charme präsentieren die Yankeles eine emotionsgeladene Klangwelt, die zum Tanzen, Träumen und Schmunzeln anregt! Infiziert durch die mitreißenden Klänge der Klezmermusik und des bessarabischen Lebensgefühls malen sie in Wort und Ton „eine und tausend Musikgeschichten". Die Irrationalität der jugendlichen Liebe, die gleichmütige Erbarmungslosigkeit der Naturgewalten, die unbekümmerte Freude am jungen Leben - es ist die Macht des reinen Gefühls, mit der die Yankeles ihr Publikum an der Seele rühren."

Besetzung:
Nico Hutter - Klarinette, Bassklarinette
Karin Fleck - Akkordeon
Philipp Kurzke – Perkussion
Georg Schuppe – Kontrabass

**So. 28.06.2026**
**17:30 Uhr** Konzert mit Mosaiken
Michaelskirche, Kirchbergstraße 6,
Münsingen-Buttenhausen

**Mosaiken – Klangbilder jiddischer Musik**

„Schlamassel“, „zocken“, „Tacheles“ oder „Schmutz“ - Was haben alle diese Worte gemeinsam? Zwei Dinge: Wir benutzen sie oft in unserem Alltag UND es sind jiddische Worte! Ohne es zu wissen, tragen wir Spuren der Jiddischen Kultur weiter. Aber was war diese überhaupt und gibt es sie heute immer noch?

Bei „Mosaiken“ setzen wir das Bild dieser vergessenen Welt Stück für Stück zusammen. Sie lernen jiddische Lieder kennen, von Tango bis Romanze, vom Wiegen- bis zum Hochzeitslied, und erfahren, wie Jiddisch uns alle immer noch begleitet und wo es heute weiterlebt.

Unter der Leitung der jüdischen Musikerin Julia Lerner aus Stuttgart erklingen Lieder, die vergessen geglaubt waren und neu interpretiert werden. Fernab von Klezmer widmen wir uns den teils vergessenen jiddischen Liedern und kombinieren diese mit Elementen der klassischen Musik - einem Piano und einem kleinen Vokalensemble. Es erwarten Sie eigens für dieses Programm für Chor arrangierte jiddische Lieder sowie bekannte Lieder in neuer Interpretation

Konzert von Klezmers Techter beim Klezmerfestival 2025 in der Zehntscheuer

Eindrücke vom Klezmerfestival 2025

Bojos Papirosen
Hamburger
Klezmer Duo
Haiducken

**Tickets:**

| | |
|---|---|
| Konzert Meydelech Donnerstag 25. Juni: | 15 € |
| Konzert/Tagesticket Mesinke (+ Sprachkurs) am Freitag 26. Juni: | 20 € |
| Tagesticket Samstag 27. Juni | 25 € |
| Tagesticket Sonntag 28. Juni | 25 € |
| Kombiticket Samstag und Sonntag | 40 € |

**Ermäßigte Tickets (Schüler, Schwerbehindete) 50% günstiger**

**Es können am Wochenende auch die einzelnen Veranstaltungen für jeweils 15 € besucht werden.**

**Tickets gibt es bei der Touristik-Information Münsingen unter 07381/182-145 oder touristinfo@muensingen.de.**

**Info und Kontakt:**

**Kulturamt Münsingen**

**Yannik Krebs**
**Marktplatz 1**
**72525 Münsingen**

**Telefon: 07381/182-115**
**E-Mail: kulturamt@muensingen.de**

STADT MÜNSINGEN

STADT
**MÜNSINGEN**